

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 30. Januar
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 janvier
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 24

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Belag: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 24

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterverkehrsregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Baugenossen-
schaft Mühlefeld in Biel in Liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien: Zolltarifänderungen. / Telefonverkehr mit Belgien. — Relations téléphoniques
avec la Belgique. / Telefonverkehr mit Frankreich. — Relations téléphoniques avec la
France. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service
international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 21. Ja-
nuar 1928 die Mantelbogen der drei auf den Inhaber lautenden Obligationen der
Schweizerischen Volksbank, in Basel, Nr. 360291 über Fr. 1000,
Nr. 365245 und 365281 über je Fr. 500 für kraftlos erklärt. (W 39)

Zivilgerichtsschreiberei.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1928. 26. Januar. Unter der Firma Automobil-Verkaufs-Aktiengesellschaft,
vorm. A. Schneider, mit Sitz in Bern, hat sich auf unbestimmte Dauer eine
Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 20. Januar 1928. Die
Gesellschaft bezweckt den Ankauf und Weiterbetrieb des Geschäftes der bis-
herigen Einzelfirma «Autogarage Eiger, A. Schneider», Schwarzthorstrasse 58,
in Bern, Subvertretung der Automobilfabrik Fiat, Handel mit allen Fiat-
Fahrzeugen, Motoren und Ersatzteilen aller Art, Garage, Reparaturwerkstätte
usw. Sie kann weitere ihrem Geschäftszwecke dienende Betriebe oder Filialen
errichten, sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche käuflich er-
werben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 180,000 (einhundertachtzig-
tausend Franken), eingeteilt in 180 auf den Namen lautende Aktien von je
Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt das Inventar der
bisherigen Einzelfirma «Autogarage Eiger, A. Schneider», in Bern, be-
stehend aus Automobilen, Werkstatteinrichtung und Ersatzteilen aller Art
im Werte von Fr. 129,358.55. Das dahingehende Inventar datiert vom 20. Januar
1928. Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch
eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen gegenüber Dritten durch Pu-
blikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist je-
doch ermächtigt, noch andere Publikationsorgane zu benützen, deren Wahl
ihm frei steht. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei oder mehreren Mitgliedern.
Zurzeit ist der Verwaltungsrat bestellt wie folgt: Präsident: August Schnei-
ter, von Niederneuforn, Kaufmann, in Bern; Vizepräsident: Otto Wirz,
Notar, von und in Bern; Delegierter des Verwaltungsrates: Alfred Adolf
Gönnner, Ingenieur, von und in Basel; Walter Hermann Moser, von Arni
b. Biglen, Fabrikant, in Kanderbrück. Geschäftsführer ist Franz Heinger,
von Eriswil, Kaufmann, in Bern. Der Delegierte des Verwaltungsrates Alfred
A. Gönnner, Ingenieur, von und in Basel, ist einzeln zeichnungsberechtigt.
Jedes der übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnet kollektiv mit noch
einem andern Mitglied des Verwaltungsrates oder dem Geschäftsführer;
obenso ist der Geschäftsführer kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltung-
rates zeichnungsberechtigt. Das Geschäftslokal befindet sich Schwarzthor-
strasse Nr. 58 in Bern.

26. Januar. Die Firma Autogarage Eiger A. Schneider, in Bern (S. H.
A. B. Nr. 319 vom 29. Dezember 1911, Seite 2145), ist infolge Abtretung
des Geschäftes erloschen.

26. Januar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Vechigen & Umgebung,
mit Sitz in Boll, Gde. Vechigen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1917,
Seite 646 und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom
7. Februar 1926 am Platze des ausgetretenen Vizepräsidenten Gottfried
Gfeller, Landwirt, im Gässli zu Vechigen, dessen Unterschrift erloschen ist,
neu gewählt: als Vizepräsident: Johann Hofmann, von Worb, Landwirt, im
Wyler, zu Sinneringen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

23. Januar. Die Firma Frau Oelhafen, Warenhaus, in Meiringen (S. H.
A. B. Nr. 267 vom 13. November 1924, Seite 1857), ist wegen Aufgabe des
Geschäftes resp. Uebnahme desselben durch den Ehemann Heinrich Ernst
Oelhafen erloschen.

Weinhandel. — 26. Januar. Die Firma Ettore Boschi, Weinhandel
en gros, Innertkirchen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1926, Seite 443),
ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Thun

Sanitäre Anlagen. — 23. Januar. Die Firma Karl Berger, Sani-
täre Anlagen, Bernstrasse, Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1926,
Seite 1250), wird infolge Verzichtes im Handelsregister gestrichen.

Sanitäre Anlagen. — 23. Januar. Karl Berger Vater und Karl
Berger Sohn, von und in Steffisburg, haben unter der Firma K. Berger &
Sohn, in Steffisburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der
Eintragung ins Handelsregister beginnt. Sanitäre Anlagen. Bernstrasse.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metzgerei, Gasthof. — 1928. 24. Januar. Die Firma August
Dettwiler-Krebs, in Langenbruck, Metzgerei und Betrieb des Gasthofs zum
Ochsen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1924, Seite 1884), ist zufolge
Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma
Elektra Basel-Augst, in Augst (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite
1164 und dortige Verweisung), ist Emil Vögtlin (bisher Vizepräsident) aus-
geschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als Vize-
präsident und Kassier in den Vorstand gewählt worden Jakob Altmatt-
Liechti, Wirt, von und in Augst. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kol-
lektiv mit dem Aktuar.

24. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma
Genossenschaftsmolkerei Liestal und Umgebung, mit Sitz in Liestal (S. H. A.
B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1924, Seite 2126 und dortige Verweisung),
sind Jakob Pfaff, Gottfried Weber, Paul Spinnler und Eduard Straumann
ausgetreten. An ihrer Stelle wurden gewählt: Theophil Gysin-Breitenstein,
Landwirt, von Rickenbach; Jakob Zimmermann-Jenny, Landwirt, von Ober-
Bötzberg; Hans Schweizer, Hausvater, von Lauwil, und Ernst Leuenberger,
Landwirt, von Wynigen; alle in Liestal.

24. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Land-
wirtschaftlicher Ortsverein Wintersingen, mit Sitz in Wintersingen (S. H. A.
B. Nr. 228 vom 29. September 1924, Seite 1606 und dortige Verweisung),
sind Karl Schaffner-Graf und Johannes Furler ausgetreten. An deren Stelle
wurden gewählt: Johann Sutter-Schäublin und Gottlieb Brodbeck-Frey, beides
Landwirte, von und in Wintersingen.

Holzimport. — 24. Januar. Die Firma Adolf Urech jun., in Frein-
kendorf, Holzimport (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1926, Seite 1503),
ist zufolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse für den
Gerichtsbezirk Sissach, in Sissach, hat in den Generalversammlungen vom
23. Januar 1921, 8. September 1921, 14. Februar 1926 und 13. März 1927 ihre
Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen
Handelsamtsblatt Nr. 126 vom 19. Mai 1920, Seite 932, publizierten Tat-
sachen getroffen: 1. Bestimmungen über die Einführung der Kinderversiche-
rung, nach denen auch jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd auf-
haltende Person Mitglied werden kann, die weniger als 14 Jahre alt und ge-
sund ist. Das Eintrittsgeld beträgt bis zum zurückgelegten 14. Altersjahr
Fr. 1.—. Ein Mitglied wird ausgeschlossen, wenn es, nachdem es im Alter
von weniger als 14 Jahren aufgenommen worden ist, dieses Alter erreicht
hat und nicht in eine Klasse der Erwachsenen aufgenommen werden kann.
2. Bestimmungen über den Eintritt ohne ärztliche Untersuchung: Die Auf-
nahme findet zurzeit ohne ärztliche Untersuchung statt. In Zweifelsfällen
ist der Vorstand berechtigt, ein ärztliches Zeugnis zu verlangen und eventuell
noch eine vertrauensärztliche Untersuchung anzuordnen. Mitglieder, die ohne
ärztliches Zeugnis eintreten, zahlen einen Zuschlag zum Eintrittsgeld, dessen
Höhe die Generalversammlung bestimmt. Bei Empfang der Statuten sind
noch Fr. 1. Einschreibegelder zu entrichten. Auf Personen, die in Aus-
übung des Freizügigkeitsrechtes in die Kasse übertreten, finden die Vorbe-
halte betreffend Gesundheitszustand und Höchst Eintrittsalter in Art. 2, Ziff. 1,
lit. a und b, und Ziff. 2, lit. a, sowie Art. 3, Abs. 2, und Art. 4, soweit das
Eintrittsgeld in Frage kommt, keine Anwendung. Ein Mitglied hat seine
Erkrankung oder seinen Unfall der Kasse zu melden und gleichzeitig für jede
Krankheit bzw. Unfall eine Krankenkarte zum Preise von Fr. 2 das Stück
zu beziehen. Wenn die Anmeldung später als am dritten Tage nach dem
Tage der Erkrankung erfolgt, so gilt als Tag der Erkrankung oder des Un-
falls der Tag der Anmeldung. Ist die Verzögerung der Anmeldung über den
dritten Tag hinaus ohne Verschulden des Mitgliedes eingetreten, so kann die
Verwaltung an Stelle des Meldetages den tatsächlichen Erkrankungstag als
solchen anerkennen. Der vom Mitglied für die Krankenkarte zu entrichtende
Betrag darf in keinem Falle mehr als ¼ der gesamten auf die betreffende
Krankheit oder den Unfall entfallenden Arzt- und Arzneikosten ausmachen.
Die Kasse gewährt ihre Leistungen während 360 Tagen im Laufe von 540
aufeinanderfolgenden Tagen, gleichzeitig aber auch während 270 Tagen im
Laufe von 360 aufeinanderfolgenden Tagen. Hat ein Mitglied diese Genuss-
berechtigung erschöpft, so wird es aus der Kasse entlassen. Ein Mitglied,
das derart zufolge Erschöpfung der Genussberechtigung die Mitgliedschaft
verloren hat, kann erst nach Ablauf von 540 Tagen seit dem Tage des
Ausschlusses wieder aufgenommen werden. Die Anmeldung wird auch an-
genommen, wenn das Mitglied sein 45. Altersjahr überschritten hat. Im ü-
brigen sind die Bestimmungen für die Neuaufnahme massgebend. Vorbehalten
bleibt die Aufnahme von Zugern. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden:
Wilhelm Schwald, Jacques Kestenholz (bisher Aktuar) und Albert Cleis; die
Unterschriften von Jacques Kestenholz und Hans Buser-Müller (bisher Kas-
sier), nunmehr Vizepräsident, sind erloschen. An deren Stelle sind in den Vor-
stand gewählt worden als Aktuar: Jacques Dettwiler-Germann, Buchhalter,
von und in Sissach; als Kassier: August Heggendorn-Seifert (bisher Beisitzer),
ferner Emil Madörin, Mechaniker, von Zuzgen, in Sissach, und Ernst Sutter-

Rudin, Packer, von Diepfingen, in Itingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Kassier und der Aktuar je zu zweien kollektiv.

24. Januar. Unter der Firma **El A. G.** gründet sich, mit Sitz in Reinach (Basel), eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 9. Januar 1928 festgesetzt worden sind und welche die Gründung einer Geflügel- und Eierfarm sowie den Handel in Geflügelprodukten bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Frau Elisabeth Morel-Vischer, von und in Basel, Präsidentin, und Dr. Erwin Strobel, Advokat und Notar, von und in Basel. Prokurist ist: Ernst Frankenbach, Kaufmann, von und in Basel. Diese drei Personen führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: In der Au, Reinach (Basel-land).

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

Impresa costruzioni. — 1928. 23. gennaio. La ditta **Luigi Merlini**, in Minusio, impresa costruzioni (F. n. s. di c. n° 179 del 4 agosto 1926, pag. 1419), è radiata su istanza del titolare per cessione dell'attivo e del passivo alla ditta «**Luigi Merlini & Figli**» in Minusio.

Luigi Merlini, fu Agostino; Dionigi, Melirado, Elia e Luigi Merlini, tutti da ed in Minusio, hanno costituito, con sede in Minusio, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Luigi Merlini & Figli**, a datare dal 1° gennaio 1928. Rileva attivo e passivo della ditta «**Luigi Merlini**», già in Minusio, ora radiata. Impresa costruzioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Bois, combustibles. — 1928. 24. janvier. Le chef de la maison **Alois Isoz-Steiner**, à Château-d'Oex, est **Alois Isoz-Steiner**, de Château-d'Oex, y domicilié. Commerce de bois et combustibles en tous genres.

Bureau de Moudon

24. janvier. Dans son assemblée générale du 14 janvier 1928, la **Société de la machine à battre et scierie de Chapelle**, société coopérative, dont le siège est à Chapelle (F. o. s. du c. des 1^{er} août 1902, page 1150, et 21 novembre 1918, page 1812), a renouvelé son comité, lequel s'est constitué comme suit: Président: **Jules Besson** (inscrit); vice-président: **John Mingard**; secrétaire: **Edmond Mingard**; membre: **Jean-Charles Pache** (nouveau), de Chapelle; caissier: **Paul Guignard**, de l'Abbaye (inscrit); tous agriculteurs, de Chapelle. Ont cessé de faire partie de la direction: **Louis Veyre**, vice-président; **Edouard Besson**, secrétaire, et **Alois Troillet**.

25. janvier. Sous la raison sociale **Peissard, Vuilleumier & Cie**, Etablissements d'Electrogravure, il a été constitué une société en nom collectif dont le siège est à Lucens et qui a commencé le 1^{er} janvier 1928. Cette société a pour but l'exploitation d'une fabrique de produits obtenus par l'electrogravure, la chimie-gravure, la chimie-lithographie, etc., ainsi que le commerce se rapportant à ces différentes branches. Les associés sont: 1. **Alexandre**, fils de **Louis-Alexandre Peissard**, de St-Antoine (Fribourg), domicilié à Lucens; 2. **Georges**, fils de **Gustave-Arthur Vuilleumier**, de La Sagne (Neuchâtel) et **Tramelan-Dessus** (Berne), domicilié à Lucens; 3. la société en nom collectif «**Reymond & Cie**» à Lucens, inscrite au registre du commerce de Moudon, le 21 avril 1927 (F. o. s. du c. du 26 avril 1927, page 754), composée de: **Jules-Albert Reymond** et de son fils **Robert-Jules Reymond**, du Chenit et de l'Abbaye, domiciliés à Lucens; lesquels possèdent individuellement la signature sociale; 4. **Georges**, fils d'**Ernest Maulaz**, de Fiez, domicilié à Lucens; et 5. la société en nom collectif «**Bünter frères & Jornd fils**», à Lucens, inscrite au registre du commerce de Moudon le 3 avril 1928 (F. o. s. du c. du 8 avril 1928, page 633), composée de: **Alois**, fils d'**Alois Bünter**, d'Ennetbürgen (Nidwald), **Joseph**, fils d'**Alois Bünter**, du même lieu, et **Gaston-Paul**, fils d'**Elie Jornd**, de Travers (Neuchâtel), les trois domiciliés à Lucens, société valablement engagée par la signature collective de deux associés. La société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de quatre associés. Les deux sociétés intéressées sont représentées dans la société générale en employant le modo de signature valable pour leurs propres affaires.

Wallis — Valais — Valiese
Bureau Brig

1928. 25. Januar. Die Generalversammlung der Krankenkasse von **Gondo-Zwischbergen**, Genossenschaft, mit Sitz in Gondo, Gemeinde Zwischbergen (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1923, Seite 1986), hat am 15. Januar 1928 an Stelle des **Alois Lawiner** zum Kassier ernannt: **Anton Jordan**, Sohn des **Alphons**, Landwirt, von und in Gondo.

Bureau de Sion

21. janvier. Aux termes d'acte reçu par **M^e Louis Lacroix**, notaire, à Genève, le 10 janvier 1928, il a été constitué, sous la dénomination de **Mines du Mont Chemin S. A.**, une société anonyme ayant pour but de s'intéresser à toutes affaires d'ordre minier ainsi qu'à toutes opérations mobilières, immobilières ou autres en rapport avec l'objet principal. Son siège est à **Tire-Bovet**, commune de Sion. La durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50.000), divisé en cinquante actions de mille francs chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres, nommés pour trois années. La société est valablement engagée par la signature individuelle du président et de l'administrateur délégué, ou par deux administrateurs signant collectivement. Le conseil d'administration est composé pour la première période de: **Auguste Boissonnas**, ingénieur; **César Droin**, docteur en droit, et **William Droin**, avocat, tous doct et à Genève. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Dans sa séance du 10 janvier 1928, le conseil d'administration a désigné comme président: **Auguste Boissonnas** et comme administrateur-délégué: **William Droin**. Locaux: à **Tire-Bovet**, commune de Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

1928. 16. janvier. Suivant procès-verbal du 11 janvier 1928, reçu **F. Junier**, notaire, à Neuchâtel, il a été fondé, sous la raison sociale de **Représentations et Ventes de machines et accessoires textiles S. A.** (Vertréttungen und Verkauf von Textil-Maschinen und Utensilien A. G.), une société anonyme ayant pour objet la représentation et la vente de toutes machines et accessoires pour l'industrie textile et l'exploitation de tous articles similaires. Le siège de la société est à **Neuchâtel**; sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10.000), divisé en vingt actions nominatives de cinq cents francs chacune. La société est représentée par un administrateur nommé pour trois ans. Celui-ci peut conférer la pro-

curation collective à deux. Les publications sont faites dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. A été désigné seul comme administrateur: **Frédéric-Jacques Kemmler**, de Colombier, industriel, à Neuchâtel. Bureau: **Vanseyon**.

Gené — Genève — Ginevra

Rectification. La publication de la **Société Anonyme de Gravières de l'Arve**, à Genève, parue dans la F. o. s. du c. du 24 janvier 1928, n° 19, page 144, est rectifiée en ce sens que le nom de l'administrateur est **Gustave Gavairon** (au lieu de **Cavairon**).

Epicerie-droguerie. — 1928. 24. janvier. Le chef de la maison **Burnod**, au Petit-Saconnex, est **Elie-Alexandre Burnod**, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce d'épicerie-droguerie 49, Rue du Grand Pré.

24. janvier. **Adouisseurs d'Eau S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1926, page 2144/45). Les bureaux de la société sont transférés: 20, Rue du Marché (Passage du Terraillet).

Articles électriques. — 24. janvier. Le chef de la maison **Marc Goldenberg**, à Genève, est **Markus soit Marc Goldenberg**, de nationalité française, domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec **Elise née Wahl**. Commerce en gros d'articles électriques, de T. S. F., gramophones et articles de Paris. 16, Place de la Fusterie.

Talons de chaussures. — 24. janvier. Aux termes d'acte reçu par **Me Pierre Carteret**, notaire, à Genève, le 11 janvier 1928, il a été constitué sous la dénomination de **A. D. R. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation et la fabrication de talons de chaussures et d'autres objets se rapportant à ce genre d'industrie. La société peut également participer directement ou indirectement à tout commerce ou industrie ayant quelque rapport avec ses propres affaires ou pouvant contribuer à les développer. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en vingt actions de 250 francs chacune, nominatives. **Victor Dalsoglio**, négociant, demeurant à Genève, fait apport à la société: a) du droit au bail des locaux occupés par lui actuellement à Genève, Rue Plantamour 22; b) d'un brevet Suisse n° 111343; c) et de divers outils, machines et installations détaillées en un inventaire en date du 11 janvier 1928, annexé à l'acte de constitution. Cet apport est consenti pour le prix total de deux mille cinq cents francs, qui sera payé par la remise de dix actions de 250 francs de la société, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique. Lorsque le conseil d'administration est composé de plusieurs membres, le conseil désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société et détermine leurs pouvoirs. Le conseil d'administration peut nommer tous directeurs ou fondés de pouvoirs et leur conférer la signature individuelle ou collective. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, savoir: **Victor Ardissone**, négociant, des Eaux-Vives, au Petit-Saconnex. Siège social: Rue Philippe Plantamour, 22.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1928. 25. Januar. Die Ehegatten **Rudolf Jansky**, von Grosshöchstetten, Photograph, in Bern, und **Frieda geb. Kiemayer**, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 14. Dezember 1927 Gütertrennung und eine Ehesteuer, letztere unter den Regeln der Güterverbindung stehend, vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «**Rudolf Jansky Photohaus**», in Bern.

Baugenossenschaft Mühlfeld in Biel in Liquidation

Aufforderung.

Zufolge Publikation im S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1928 ist die Firma Baugenossenschaft Mühlfeld in Biel in Liquidation getreten.

In Anwendung des Art. 712 O. R. werden die Gläubiger anmit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 6 Monaten von dieser Publikation an im Sitz der Genossenschaft, Bahnhofstrasse 1, in Biel, geltend zu machen. (V 11) Biel, den 26. Januar 1928. Im Auftrage der Liquidatoren: **A. Wenger**, Notar.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien — Zolltarifänderungen

Ein Gesetzesdekret vom 29. Dezember 1927, veröffentlicht im Amtsblatt vom 16. Januar 1928, änderte mit Wirkung ab 17. Januar 1928 die Zölle für Formaldehyd wie folgt (die Zahlen in Klammern geben die bisherigen Zölle bzw. die Koeffizienten an):

Tarif-Nr.	Grundzoll	Erhöhungs-Koeffizient	Gesamtzoll
742 Formaldehyd:	Goldlire per q		Goldlire per q
a) in Lösungen bis zu 40 %	15.— (15.—)	1 (0,2)	30.— (18.—)
b) anderes	30.— (30.—)	1 (0,2)	60.— (36.—)

Weitere Zolländerungen des gleichen Dekrets betreffen Erdnüsse, Raps- und Rübsamen, Sesam (aus Tarif-Nr. 117), Vorhängeschlösser (Tarif-Nr. 389), feuerfestes Material mittlerer Beschaffenheit (aus Tarif-Nr. 567), Glas oder Kristall in Tafeln (aus Tarif-Nr. 581), Kristallarbeiten (aus Tarif-Nr. 591 bis), sowie Knöpfe aus Bernstein, Elfenbein, Perlmutt oder Schildpatt (Tarif-Nr. 897 h). 24—30. 1.

Telephonverkehr mit Belgien

Am 1. Februar 1928 tritt ein neues Abkommen über den Telephonverkehr zwischen der Schweiz und Belgien in Kraft. Von diesem Tage an kostet das gewöhnliche Dreiminutengespräch bei Tag Fr. 5.40 (bisher Fr. 7.25), bei Nacht — 21 bis 8 Uhr M. E. Z. — Fr. 3.25 (4.35). Für dringende Gespräche ist die dreifache Taxo zu entrichten. Abonnementsgespräche unterliegen zwischen 8 und 21 Uhr der dreifachen und zwischen 21 und 8 Uhr der halben Tagestaxe. 24—30. 1.

Relations téléphoniques avec la Belgique

Un nouvel arrangement sur le service téléphonique entre la Suisse et la Belgique entrera en vigueur le 1^{er} février 1928. Dès cette date, la taxe pour une conversation ordinaire de trois minutes sera de fr. 5.40 (jusqu'ici fr. 7.25) pendant le jour et de fr. 3.25 (4.35) pendant la nuit (21—8 heures H. E. C.). Les conversations urgentes acquitteront la triple taxe. Les conversations par abonnement seront soumises au triple de la taxe du jour entre 8 et 21 heures et à la moitié de cette taxe entre 21 et 8 heures. 24—30. 1.

Telefonverkehr mit Frankreich

Zum Verkehr mit den Departementen Aisne und Charente sind von nun an nicht mehr nur einzelne, sondern alle schweizerischen Netze zugelassen. Die Taxe für ein nichtdringendes Dreiminutengespräch beträgt: im Verkehr mit dem Departement Aisne, bei Tag Fr. 4.25, bei Nacht Fr. 2.55; im Verkehr mit dem Departement Charente, bei Tag Fr. 5.25, bei Nacht Fr. 3.15. Künftig können mithin von allen schweizerischen Telefonstellen aus Ferngespräche mit allen Telefonstellen der folgenden Departemente geführt werden:

Ain, Aisne, Allier, Hautes-Alpes, Alpes-Maritimes, Ardèche, Ardennes, Aube, Bouches-du-Rhône, Charente, Cher, Côte-d'Or, Doubs, Drôme, Gard, Hérault, Isère, Jura, Loire, Haute-Loire, Marne, Haute-Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Moselle, Nièvre, Nord, Puy-de-Dôme, Bas-Rhin, Haut-Rhin, Rhône, Haute-Saône, y compris le territoire de Belfort, Saône-et-Loire, Savoie, Haute-Savoie, Seine, Seine-et-Marne, Seine-et-Oise, Seine-Inférieure, Vaucluse, Vosges und Yonne. 24—30. 1.

Relations téléphoniques avec la France

Tous les réseaux suisses, et non plus un certain nombre seulement, sont, dès lors, admis à la correspondance téléphonique avec les départements de l'Aisne et de la Charente. La taxe d'une conversation non urgente de trois minutes est de fr. 4.25 le jour et de fr. 2.55 la nuit dans les relations avec le département de l'Aisne et de fr. 5.25 le jour et de fr. 3.15 la nuit dans les relations avec le département de la Charente.

En conséquence, des conversations pourront être échangées, dès aujourd'hui, à partir de n'importe quel établissement téléphonique suisse avec toutes les stations téléphoniques des départements énumérés ci-après:

Ain, Aisne, Allier, Hautes-Alpes, Alpes-Maritimes, Ardèche, Ardennes, Aube, Bouches-du-Rhône, Charente, Cher, Côte-d'Or, Doubs, Drôme, Gard,

Hérault, Isère, Jura, Loire, Haute-Loire, Marne, Haute-Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Moselle, Nièvre, Nord, Puy-de-Dôme, Bas-Rhin, Haut-Rhin, Rhône, Haute-Saône, y compris le territoire de Belfort, Saône-et-Loire, Savoie, Haute-Savoie, Seine, Seine-et-Marne, Seine-et-Oise, Seine-Inférieure, Vaucluse, Vosges et Yonne. 24—30. 1.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatanz

Wchsel- (Gold-) Kurse

Privatanz im Vergleich zu							in % über (+) bzw. unter (-)			
Offiz. Priv.	Tägl. Gold	Paris	(+ = über, — = unter)			Frankf.	Engl.	Russl.	New York	
			London	Berlin	New York					
27. I. 3 1/2 3 1/2	2	2	+0.437	-0.812	-3.063	-0.187	-795.9	+3.6	+2.6	+2.0
20. I. 3 1/2 3 1/2	2	2	+0.500	-1.000	-3.000	-0.125	-796.0	+3.5	+2.0	+1.4
13. I. 3 1/2 3 1/2	2	2	+0.437	-1.000	-2.812	-0.062	-795.9	+3.7	+1.4	+1.3
6. I. 3 1/2 3 1/2	2	2	+0.500	-0.937	-3.375	—	-796.1	+2.7	+1.3	+0.5
30. XII. 3 1/2 3 1/2	2	2	+0.625	-0.812	-3.500	+0.125	-796.2	+2.4	+1.0	-1.2
23. XII. 3 1/2 3 1/2	2	2	+0.562	-0.875	-3.562	+0.062	-796.4	+1.1	+1.1	-2.4

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4 1/2—6 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz, Nationalbank 4 1/2 %. 24—30. 1.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 30. Januar an — Cours de réduction à partir du 30 janvier

Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 139.15; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.90; Italie fr. 27.55; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.60; Oesterreich Fr. 73.25; Schweden Fr. 139.50; Tschechoslowakei Fr. 15.45; Ungarn Fr. 90.85; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

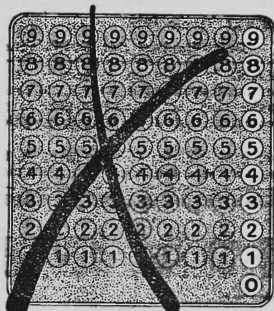
Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

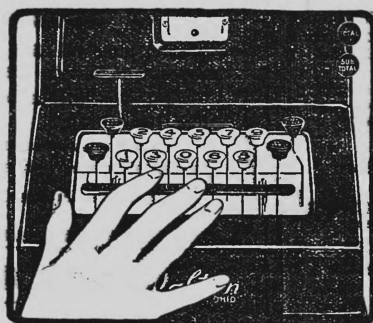
Société Anonyme Suisse de Publicité



Dalton

Additions-Maschinen

Das neue Prinzip:
10 tastige Klaviatur!



Ausserordentlich
rasches Arbeiten!

Kein Suchen
der Kolonnen mehr!

In allen Grössen, Wagenbreiten und Preislagen

Unverbindliche Vorführung und Offerten durch

Anton Waltisbühl & Co. - Zürich 1

Bahnhofstrasse 46 - Telefon Seinau 6740

Abteilung: Additions- und Buchhaltungs-Maschinen

Turania Motor Cie. A.-G. in Liq. Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. Dezember 1927 tritt die Turania Motor Cie. A.-G. in Zürich in Liquidation. Hievon wird den Gläubigern der Gesellschaft — unter Hinweis auf O. R. Art. 665 — Kenntnis gegeben mit der Einladung, ihre Ansprüche anzumelden. *244

Neues Geschäftsdomizil: **Börsenstrasse 18, Zürich 1.**

Zürich, den 26. Januar 1928.

Turania Motor Cie. A.-G. in Liq.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

(Schweizerische Treuhandgesellschaft)

Fondée en 1906

Siège social: **Bâle**, 1 Albananlage

Succursales: **Zürich**, 64, Bahnhofstrasse

Genève: 59, Rue du Stand

Prière de retenir la raison sociale exacte de la société. 5954 Q 3155

GARDNER/MADAS

2 moderne, leistungsfähige Maschinen

DIE GARDNER, eine neue schreibende Additions- und Saldiermaschine mit 1 und 2 Zahlwerken bringt eine erstaunliche Erweiterung der bisher begrenzten Leistungsfähigkeit der gewöhnlichen Additionsmaschinen. Schweizer Banken, welche die Gardner verwenden, äussern sich begeistert über deren Leistungsfähigkeit. Heute schon in verschiedenen Modellen lieferbar.

DIE MADAS, Fabrikat der H.W. Egli A.-G., Zürich, die leistungsfähige Rechenmaschine von grösster Dauerhaftigkeit, wird anfangs 1928 durch ein neues Modell überraschen.

Die Schweizer Rechenmaschinen-Industrie hat sich um die Entwicklung der Rechenmaschine von jeher, durch Einführung bahnbrechender Verbesserungen, verdient gemacht. 136

Vertreter an allen Hauptplätzen der Schweiz

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Limmatquai 34 **ZÜRICH** Tel. Limmat 11.90

Den rechten Mann

an den rechten Ort zu stellen, gelingt auf Grund einer Charakterbeschreibung des wissenschaftlich gebildeten Graphologen

Dr. F. Albert

Zürich

Postfach Oberstrass

(195 Z)

Verlangen Sie Prospekt

86

Spar- und Leihkasse für das Fürstentum Liechtenstein

Liechtensteinische Landesbank

mit **unbeschränkter Staatsgarantie** in Vaduz

Landeswährung: Schweizerfranken

Telephon Nr. 18 — Postcheckkonto St. Gallen IX 3253

Wir sind Abgeber von

Kassen-Obligationen zu 5 1/2 % auf 3 Jahre fest

und vergüten auf **Sparhefte 5 %**

Wir empfehlen uns für

(3809 G) *37

sämtliche Bankgeschäfte

England-Schweiz

Vorteilhafteste und schnellste Beförderung Ihrer Waren
über Antwerpen vermittelt regelmässigen Sammeldienstes

Anfragen gefl. an:

WORLD Transport Agency Ltd. BASEL
LONDON — MANCHESTER — ANVERS

(1513 Q) :113

Zürcher Kantonalbank

Kündigung von 5 % und 5 1/4 % Obligationen und Konversionsangebot

Wir kündigen hiemit unsere in den Monaten Februar und März 1928 kündbar werdenden

5 % und 5 1/4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die Frist von drei Monaten, vom Tage des Eintrittes der Kündbarkeit an gerechnet. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Gleichzeitig offerieren wir den Inhabern der gekündeten Titel von heute an bis auf weiteres deren

Umtausch gegen 4 3/4 % Obligationen

unseres Institutes, kündbar nach Ablauf von fünf Jahren. Bei der Umwandlung wird der Zins bis zum Verfalltage zu 5 % resp. 5 1/4 % vergütet.

Die im Januar 1928 kündbaren und von uns laut Publikation vom 23. Dezember 1927 zur Rückzahlung gekündeten 5 1/4 % Obligationen können noch bis zum 20. Februar 1928 in 5 % Obligationen umgetauscht werden.

Kündbare Obligationen unserer Bank, die unter 4 3/4 % verzinslich sind, werden bis auf weiteres mit sofortiger Zinsgusserhöhung zu 4 3/4 % konvertiert. (536 Z) *252

Zürich, 28. Januar 1928.

Die Direktion.

Lagerhaus A.-G.

Die Herren Aktionäre der Lagerhaus A.-G. werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Mittwoch den 8. Februar 1928, mittags 12 Uhr, im Hotel du Lac in Luzern** stattfindet.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage eines Kommanditvertrages.
2. Abänderung eines Vertrages.
3. Allfälliges.

(673 Gl) *242

Glarus, den 27. Januar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Berner Handelsbank

Gegründet 1863

Dividendenzahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Januar 1928 wurde die Dividende für 1927 festgesetzt auf:

Fr. 28. — per Aktie, abzüglich
— 84.3 % Couponsteuer

Fr. 27.16 netto.

Die Zahlung erfolgt gegen Einlieferung des Coupons Nr. 32 ab 27. Januar 1928:

in Bern: an unserer Kasse;
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. und beim Schweizerischen Bankverein;
in Basel: beim Schweiz. Bankverein. .237 (751 Y)

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Das

109

Freilager in Basel

dient zur zollfreien Lagerung von Waren ausländischen Ursprungs, d. h. von unverzollten Waren und wird zolltechnisch als Zollausland betrachtet.

Routinierter Kaufmann, Schweizer, unverheiratet, sieben Jahre Auslandspraxis, Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift

sucht Vertrauensstelle.

Kautions möglich. Offerten unter Chiffre Ac 533 Z an Publicitas, Zürich. :254

Öffentliches Inventar

(Art. 580 des Z. G. B.)

In Nachlassachen des am 19. Dezember 1927 verstorbenen Fridolin Otto Riedweg, Kaufmann, von und wohnhaft gewesen in Luzern, Stadthofstrasse 10.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich aller Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 2. März nächstbald auf dem Teilungsamt der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 582 und ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 und ff des luzernischen Einführungsgesetzes. (1312 Lz) :250

Luzern, den 27. Januar 1928.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

On traiterait la vente ou la cession de licences d'exploitation du brevet suisse No 114.926 concernant des perfectionnements aux dispositifs pour la prise de vues et la reproduction de films cinématographiques en couleurs.

S'adresser à M. Maurice Herren, agent de brevets, 10, Rue Jean Petitot à Genève. 216 (20421 P)

Banque Populaire Suisse, Genève

Nous dénonçons au remboursement pour leurs prochaines échéances, nos

Obligations

portant intérêt à 5 % et pouvant être dénoncées dans le courant de l'année 1928.

En conséquence ces titres cesseront de porter intérêt dès leur échéance.

Les conversions seront soignées au meilleur taux contre présentation des obligations échues. (20394 X) *243

Genève, janvier 1928.

Steinfabrik Watt

Die Generalversammlung der Steinfabrik Watt in Oerlikon hat die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

In Befolgung der Vorschrift von Art. 665 des schweiz. Obligationenrechtes werden anmit sämtliche Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Steinfabrik Watt anzumelden. *183

Watt, den 20. Januar 1928.

Spar- und Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Samstag den 4. Februar 1928, nachmittags 2 Uhr im Stadthaus in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1927 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen: a) von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer; b) der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1928.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das Versammlungslokal oder vorher an der Kasse selbst gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 27. Januar 1928 an im Bureau der Spar- und Leihkasse zur Einsicht auf. *179

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

Huttwil, den 17. Januar 1928.

Der Verwaltungsrat.